



Evangelischer  
Kirchenfunk  
Niedersachsen GmbH

Presseinformation 24.11.2005:

## Radio-Helpline geht auf Sendung

Hit-Radio Antenne und die Diakonie starten zusammen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen (ekn) die erste interaktive Radio-Helpline in Niedersachsen.

An den kommenden vier Adventssonntagen geht mit der „Hit-Radio Antenne Helpline“ jeweils von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr eine völlig neue Form der Radio-Beratung auf Sendung.

Menschen in Not aus der Region berichten Hit-Radio Antenne Moderatorin Maren Sieber im Gespräch auf sehr persönliche Weise, wie sie in scheinbar ausweglose Situationen geraten sind. Zusammen mit Beratern des Diakonischen Werks werden am konkreten Fall Auswege aus der Krise beschrieben.

Gleichzeitig ist während der Sendung eine Telefon-Helpline geschaltet.

Unter 0511 – 9118253 erhalten Hörer in ähnlichen Problemsituationen zwischen 20:00 und 22:00 Uhr Auskunft zum Hilfs- und Beratungsangebot der Diakonie in ihrer Region.

Tobias Michatsch, Programmchef von Hit-Radio Antenne, sieht in dieser ersten Radio-Helpline in Niedersachsen eine logische Konsequenz der Programmphilosophie seines Senders. „Hit-Radio Antenne ist nah dran an seinem Hörer, deshalb stehen wir nicht nur für einen abwechslungsreichen Mix aus Musik, Spaß und Information sondern auch für echte Menschlichkeit und soziale Verantwortung.“

Die Diakonie in Niedersachsen ist der Garant für die Vermittlung seriöser und professioneller Beratung. Pressesprecher Bernd Prigge ist davon überzeugt, dass mit der Radio-Helpline auf unkomplizierte Weise viele Menschen in einer Krise erreicht werden können. „Wir wissen, dass Menschen in Notsituationen Hemmungen haben, über ihre Probleme zu sprechen. Die Helpline erreicht sie direkt zuhause auf dem Sofa und erleichtert ihnen so die Kontaktaufnahme zu einer unserer Beratungsstellen.“

Redaktionell ist die Sendung in den Händen des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen (ekn), von dem auch das Konzept der Sendung entwickelt wurde. „In dieser Sendung geht es nicht um den voyeuristischen Seelenstrip von Menschen in Not, vielmehr erzählen Betroffene authentisch von ihrem Weg aus der Krise,“ erklärt ekn-Chefredakteur Tobias Glawion.

Das Themenspektrum der vier Sendungen an den Adventssonntagen reicht vom kargen Weihnachtstfest bei Überschuldung über den Familien- und Beziehungskrach, Alkoholsucht bis hin zur Einsamkeit unterm Weihnachtsbaum.

Thema der Auftaktssendung am 27. November zwischen 20:00 Uhr und 21:00 Uhr:  
„Kein Geld für Weihnachten – Hilfe aus der Schuldenfalle“.

**Weitere Informationen unter:**

**Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen GmbH**

Tobias Glawion (Chefredaktion)  
Knochenhauerstr. 42  
30159 Hannover  
Fon: 0511 360699 – 12  
Fax: 0511 360699 – 28  
Email: [glawion@ekn.de](mailto:glawion@ekn.de)  
[www.ekn.de](http://www.ekn.de)

**Hit-Radio Antenne**

Desiree Frenk (Presse- & Öffentlichkeitsarbeit)  
Goseriede 9  
30159 Hannover  
Fon: 0511-9118-315

**Diakonisches Werk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers**

Bernd Prigge (Pressesprecher)  
Ebhardtstr. 3a  
30159 Hannover  
Fon: 0511 – 3604 262